

14. AUSSERE GESTALTUNG DER GEBÄUDE

§ 111 ABS. 1 NR. 1 LBO

- 14.1 ZUR FARBGEBUNG VON GEBÄUDEN UND SONSTIGEN ANLAGEN DÜRFEN NUR GEDECKTE BRAUNTÖNE VERWENDET WERDEN. AUSGENOMMEN HIERVON SIND FIRMEN- UND WERBEBESCHRIFTUNGEN AN DER FASSADE. DIE VERWENDUNG LEUCHTENDER UND REFLEKTIERENDER MATERIALIEN UND FARBEN AN GEBÄUDEN UND SONSTIGEN BAULICHEN ANLAGEN WERDEN NICHT ZUGELASSEN. AUSGENOMMEN HIERVON IST DER EINBAU VON SONNENKOLEKTOREN.

15. DACHFORM UND DACHNEIGUNG

§ 111 ABS. 1 NR. 1 LBO

- 15.1 ALLE DACHFORMEN WERDEN BIS AUF EINSEITIG GENEIGTE PULTDÄCHER ZUGELASSEN. (AUSGENOMMEN SHEDDÄCHERN)
- 15.2 DIE DACHNEIGUNG WIRD AUF MAX. 25° (AUSGENOMMEN SHEDDÄCHER) BEGRENZT.

16. DACHGESTALTUNG

§ 111 ABS. 1 NR. 1 LBO

- 16.1 ZUR DACHDECKUNG BEI GENEIGTEN DÄCHERN DÜRFEN NUR NATURROTE UND ROTBRAUNE BIS DUNKELBRAUNE DACHDECKUNGSMATERIALIEN VERWENDET WERDEN.

17. ANTENNEN
§ 111 ABS. 1 NR. 3 LBO

17.1 MEHR ALS EINE AUSSENANTENNE JE GEBÄUDE IST UNZULÄSSIG.

18. NIEDERSpannungsfREILEITUNGEN
§ 111 ABS. 4 LBO

18.1 NIEDERSpannungsfREILEITUNGEN IM BAUGEBIET SIND UNZULÄSSIG.

19. EINFRIEDIGUNGEN
§ 111 ABS. 1 NR. 6 LBO

19.1 EINFRIEDIGUNGEN EINSCHLIESSLICH EVENTUELL VORHANDENER STÜTZMAUERN DÜRFEN ENTLANG VON VERKEHRSFLÄCHEN EINE HÖHE VON 1,50 M ÜBER STRASSENHÖHE NICHT ÜBERSCHREITEN UND WERDEN NUR IN OFFENER FORM ZUGELASSEN. DIE EINSCHRÄNKUNG IM BEREICH DER SICHTWINKELFLÄCHEN NACH NR. 23 DER FESTSETZUNGEN IST ZU BEACHTEN.

19.2 BIS AUF AUSNAHME VON GRUNDSTÜCKSZU- UND AUSFAHRTEN DÜRFEN DIE FLÄCHEN AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE NICHT ALS ARBEITS- ODER LAGERFLÄCHEN BENUTZT WERDEN, SONDERN SIND ALS GRÜNFLÄCHEN ODER GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN.

NACHRICHTLICHE FESTSETZUNGEN

DAS BAUGEBIET LIEGT IN DER WASSERSCHUTZZONE IIIA. FÜR DAS LAGERN VON TREIBSTOFFEN, ÖLEN UND ANDEREN WASSERGEFÄHRDENDEN FLÜSSIGKEITEN IST DIE VERORDNUNG DES INNENMINISTERIUMS BADEN-WÜRTTEMBERG ÜBER DAS LAGERN WASSERGEFÄHRDENDER FLÜSSIGKEITEN ZU BEACHTEN.

IN DER SCHUTZZONE III A SIND UNTERIRDISCHE ANLAGEN NUR ZULÄSSIG, SOFERN DAS FASSUNGSVERMÖGEN EINES BEHÄLTERS 40 CBM NICHT ÜBERSTEIGT. DIE BEHÄLTER MÜSSEN DOPPELWANDIG SEIN ODER EINEN AUFFANGRAUM HABEN. DER EINBAU GEBRAUCHTER BEHÄLTER IST UNZULÄSSIG.

ALLE OBERIRDISCHEN ANLAGEN MÜSSEN MIT EINEM AUFFANGRAUM VERSEHEN SEIN ODER DOPPELWANDIGE BEHÄLTER HABEN. DAS FASSUNGSVERMÖGEN EINES BEHÄLTERS DARF 100 CBM NICHT ÜBERSCHREITEN.

ABWASSERLEITUNGEN SIND EINER DRUCKPRÜFUNG ZU UNTERZIEHEN.

DARSTELLUNGEN OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER

■■■■■ GRENZE DER ERSCHLIESSUNGSABSCHNITTE 1, 2 UND 3

— — — — GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

||||| BESTEHENDE BÖSCHUNGEN